

FLENSBURGER TAGEBLATT

Angehende Flensburger Techniker prüfen Energieeinsparung beim Alten Gymnasium



Die angehenden Flensburger Gebäudesystemtechniker auf Messebesuch in Berlin im Februar.

von Flensburger Tageblatt 02. April 2020, 09:47 Uhr online-Ausgabe

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit den Kommunalen Immobilien (KI) der Stadt Flensburg umgesetzt.

„Dass die Anlage nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, ist mir klar, aber gibt es ein technisch effektives Optimierungskonzept, das sich rechnet?“ Mit dieser Frage kam Tom Metzler, bei den Kommunalen Immobilien (KI) der Stadt Flensburg verantwortlich für technische Aspekte im Energiemanagement, auf die jetzige Abschlussklasse der Fachschule für Technik und Gestaltung zu. „Das Ziel der Stadt Flensburg, bis 2050 klimaneutral zu werden, macht uns alle ehrgeizig“, ergänzte er mit einem Augenzwinkern.

Praktische Erfahrung und Know-How

Die angehenden staatlich geprüften Techniker der Gebäudesystemtechnik sind für Aufgaben wie diese nach eigenen Aussagen inzwischen gut vorbereitet: alle bringen eine Erstausbildung mit (in diesem Fall als Anlagenmechaniker und Technische Zeichner), haben danach praktische Erfahrung gesammelt und sich in den letzten anderthalb Jahren an der Technikerschule intensiv mit Grundlagen der Bautechnik, von Heizungs- und Trinkwasseranlagen, der Datenverarbeitung, der Gebäudeleittechnik beschäftigt.

Johann Schmidt hob bei der Übergabe der Ergebnisse hervor:

Ich habe schon einige Klima- und Lüftungsanlagen montiert und freue mich, jetzt eine Bestandsanlage nachrechnen und Verbesserungsvorschläge machen zu können.

Johann Schmidt, angehender Gebäudesystemtechniker

Von den knapp 250 kW installierter Heizleistung könnten an strengen Wintertagen bis zu 50 kW durch eine Art eigenen Heizkreis aufgebracht werden, der aus der verbrauchten Luft die Wärme abzieht und der kalten von draußen kommenden frischen Luft wieder zuführt, ergänzt Dustin Harder. Unter Umständen könne darüber an heißen Sommertagen die warme Zuluft etwas heruntergekühlt werden.

Ob die Ergebnisse aus dem Projekt umgesetzt werden können, ist jedoch unter anderem auf Grund der Corona-Krise noch unklar.

Über die Fachrichtung Gebäudesystemtechnik

Die Fachschule für Technik und Gestaltung ist Teil des RBZ Eckener-Schule. Neben der Fachrichtung Gebäudesystemtechnik werden Maschinentechnik, Elektrotechnik, Windenergietechnik, Holztechnik und Raumgestaltung und Innenausbau (zwei Jahre Vollzeit und gebührenfrei) angeboten. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0461/85-2534, per Mail an verwaltung.fstug@esfl.de oder auf der Homepage.